

Freitagspredigt
22.04.2016

Welches Zeichen wirst du
hinterlassen!

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ



Alles Lob gebührt Allah, dem Herren der Welten. Ihn bitten wir um Vergebung, und zu Ihm kehren wir ein. Wir bezeugen, dass es keinen Gott gibt außer Ihm, dem Einen. Und wir bezeugen, dass Muhammad (ﷺ) Sein Diener, Sein Gesandter ist.

Allah der Erhabene spricht in Surat Yasin, Vers 12

Gewiß, Wir sind es, Die Wir die Toten wieder lebendig machen. Und Wir schreiben auf, was sie vorausgeschickt haben und (auch) ihre Spuren. Alles haben Wir in einem deutlichen Verzeichnis erfaßt.

Verehrte Geschwister:

Allah, der Erhabene wird alle verstorbenen Menschen aus ihren Gräbern wieder zum Leben erwecken. Dann werden sie bei Ihm Rechenschaft ablegen müssen und Er wird sie entsprechend ihrer Taten belohnen, die bei Allah erhalten bleiben. Daher soll der Muslim gute taten und gute Werke hinterlassen.

Gläubige Muslime:

Kleine Wörter können eine große Wirkung haben, wie uns die Gesichte des Jungen von den Leuten des Grabens (Sure al Burug) gezeigt hat.

Bei dieser Geschichte sollten die Leute sehen, wer der wahre Gott ist und sie wurden zur Wahrheit geleitet.

Hier ordnete der König mehrfach den Jungen zu töten. Aber jedes Mal kehrte der Junge heil zum König zurück und antwortete: Allah rettete mich. Dann sagte er zum König: Du wirst nicht in der Lage sein, mich zu töten, bis du tust, was ich dir anordne. Und wenn du tust, was ich dir anordne, wirst du in der Lage sein, mich zu töten, andernfalls wirst du nicht in der Lage sein, mich zu töten. Der König fragte: Und was ist das? Der Junge antwortete: Versammle die Menschen an einem einzigen Versammlungsort und kreuzige mich an einen Baumstamm. Dann nimm einen Pfeil aus meinem Köcher und sage: Im Namen Allahs, dem Herrn des Jungen. Wenn du dies tust, wirst du in der Lage sein, mich zu töten. So tat er dies und spannte einen Pfeil in den Bogen, schoss ihn und sagte: Im Namen Allahs, dem Herrn des Jungen. Der Pfeil traf den Jungen in die Schläfe, und der Junge platzierte seine Hand über der Schusswunde und starb. Die Leute riefen aus: Wir glauben an den Herrn des Jungen! Dann wurde zum König gesagt: Siehst du, was du gefürchtet hat? Bei Allah, es ist dir geschehen, alle Menschen haben geglaubt.

Die Geschichte der Leute des Grabens verehrte Geschwister ist wirklich eine Geschichte mit sehr vielen Lehren und Weisheiten, welche gerade für uns in unserer Zeit studienenswert ist.

Allah der Erhabene sagt in Sure al Burug :

„Doch jene, die glauben und gute Werke tun - für sie sind Gärten, durch die Bäche fließen (bestimmt). Das ist der größte Gewinn.“

Imam Muslim überliefert, dass der Prophet (ﷺ) sagte: "Derjenige, der eine gute Neuerung im Islam einführt, erhält seine Belohnung und eine gleiche Belohnung derjenigen, die sie nachmachen ohne, dass sich deren Belohnung verringert. Derjenige aber, der eine schlechte Neuerung im Islam einführt, erhält seine Sünde und eine gleiche derjenigen, die sie ihm nachmachen ohne, dass sich deren Sünde verringert.

Verehrte Muslime:

Aber auch gute Taten, welche klein anfangen und mit der Zeit zu etwas größerem heranwachsen sind besonders segensreich.

Der Gesandte (ﷺ) ruft die Muslime auf, hoffnungsvoll zu sein und Gutes zu tun bis zum Tag des jüngsten Gerichtes: „Wenn die Zeichen zeigen, dass der Tag des Gerichtes beginnt, und einer von euch einen Sämling in der Hand hält, so soll er fortfahren, diese zu pflanzen.“

Freitagspredigt

22.04.2016

Welches Zeichen wirst du
hinterlassen!

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ



Im Leben unseres geliebten Propheten Muhammad (ﷺ) finden sich zahlreiche Beispiele von einfachen Handlungen, die jedoch die Aufmerksamkeit und die Herzen der Menschen eroberten und sie auf den geraden Weg des Glaubens brachten.

Abu Huraira überlieferte in einem Hadith vom Propheten (ﷺ):

Wenn ein Mensch verstirbt enden mit ihm all seine Taten – ausser dreierlei:

- Eine fortlaufende Spende.
- Wissen dass er sich aneignete und weiter vermittelte – von dem Menschen auch nach seinem Tod noch profitieren
- und rechtschaffene Nachkommen, die für ihn Dua (Bittgebte) machen.

Die Freitagspredigt -verehrte Gläubige- möchten wir mit zwei Hadithe beenden.

Unser geliebter Prophet (ﷺ) sagte: halte keine gute Tat für gering, auch wenn diese nur darin besteht, dass du deine Schwester oder deinen Bruder, mit freundlichem Gesicht empfängst. und in einem weiteren Hadith sagte der Gesandter Allahs (ﷺ): "Dass du deinem Bruder ein Lächeln schenkst ist eine Sadaqa".

So sollten wir versuchen, ein wenig vom Propheten Mohammed (ﷺ) zu lernen, und ihm nacheifern.

Möge Allah uns zu dem besten Charakter und zu den besten Handlungen rechtleiten.